

Essay

(franz. *essai* = Versuch, Kostprobe)

Der Essay unterscheidet sich von z.B. einer Hausarbeit darin, dass er meistens kürzer ist (ca. 5 Seiten) und hauptsächlich begründete Ideen und Bewertungen des Autors enthält.

Anforderungen an einen Essay

Ziel eines Essays ist es, auf eine gestellte Frage eine klar strukturierte Antwort zu geben. Die Fragestellung kann entweder vorgegeben sein oder frei gewählt werden. Wenn Sie keine vorgegebene Fragestellung haben, sollten Sie sich an den Themen der Veranstaltung orientieren. Sprechen Sie Ihre Fragestellung, die Sie bearbeiten wollen, in jedem Fall in der Sprechstunde mit dem betreffenden Dozenten ab.

Achten Sie in Ihrem Essay darauf, dass Ihre eigenständige Argumentation einem roten Faden folgt.

Die Leistung beim Schreiben eines Essays besteht vor allem im Verbinden verschiedener Argumente aus Theorie und Empirie. Unterschiedliche Theorien und (Erklärungs-)Modelle sind im Hinblick auf die Fragestellung kurz darzustellen und zu beurteilen.

Dabei geht es allerdings nicht darum, einzelne Modelle als wahr oder falsch abzustempeln, sondern ihre Anwendbarkeit auf die konkrete Frage, ihre Vor- und Nachteile, zu diskutieren.

Genauso wie bei einer Hausarbeit stellt auch beim Essay das Studium theoretischer Vertiefungsliteratur die Grundlage dar, d.h. die eigene Argumentation muss auf eine fundierte Basis gestellt werden. Das notwendige Wissen zur Beantwortung der Fragestellung liefern unter anderem die in der Veranstaltung bearbeiteten Texte sowie vertiefende Literatur.

Formalia

Schriftart: Times New Roman, Schriftgröße 12

Schriftart: Arial, Schriftgröße 11

Zeilenabstand: 1,5

Ränder: links = 2,5 cm // rechts= 4,5cm

Blocksatz

Fußnoten: Times New Roman, Schriftgröße 10 oder Arial, Schriftgröße 9

Struktur

- Deckblatt (siehe auch Anhang 1 auf Seite 6)

Oben links: Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut/Fachbereich, Seminar/Vorlesung/Übung: Titel, Modul, Dozent: Name, Semester

Mitte: Titel/Fragestellung, Untertitel

Unten Mitte: vollständiger Name, Adresse/Telefonnummer/eMail, Fach- & Studiengang, Fachsemester, Matrikelnummer, Abgabetermin d. Arbeit

- Inhaltsverzeichnis

Ein Inhaltsverzeichnis ist für ein Essay nicht von Nöten.

- Einleitung

Die Einleitung soll kurz und knapp in das Thema und die Fragestellung, die Sie im Essay beantworten möchten, einführen.

- Hauptteil

Im Hauptteil folgt nun die Auseinandersetzung mit der Fragestellung bzw. These. Hier werden vor allem theoretische Ansätze zusammengetragen, die eine Antwort auf die Frage des Essays geben können. Sie können bereits hier eine Haltung einnehmen, müssen diese jedoch gut begründet darstellen. Achten Sie darauf, dass ein roter Faden in Ihrem Argumentationsstrang zu erkennen ist. Überlegen Sie sich am Besten vorm Schreiben des Essays (pro- & contra) Argumente, die ihre These stützen können und ordnen Sie diese sinnvoll in ihrer Argumentation an.

Bedenken Sie, dass tragende Begriffe, die Sie im Essay verwenden, einer Definition bedürfen – dies gilt auch für Fachtermini.

- Schluss

Im Schlussteil des Essays schließlich folgt die Beantwortung der Frage gestützt auf der im Hauptteil angeführten Argumentation. Achten Sie darauf, dass Sie nicht noch einmal alle Argumente wiederholen. Stattdessen sollte ein Resümee folgen. Sofern die bearbeitete Frage es zulässt, können Sie nun auch Ihre eigene Meinung und einen Ausblick auf mit der Fragestellung zusammenhängende Themen geben.

- Literaturverzeichnis

Eine chronologische Auflistung sämtlicher, zitierter Literatur. Bei mehreren Werken eines Autors erfolgt die Auflistung chronologisch nach Erscheinungsjahr.
(siehe für ein genaues Beispiel bei Punkt „Zitieren“)

- Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 (Titel): Name, Vorname (Jahr): Titel (Untertitel). Verlag. Ort. Auflage: Seite.

- Anhang

Anhang 1 (Titel): Name, Vorname (Jahr): Titel (Untertitel). Verlag. Ort. Auflage.

Zitieren

Grundsätzlich gilt, alles von Ihnen wörtlich zitierte muss erkennbar sein.
Bedenken Sie, dass sich bei Wiederholung der gleichen Quelle hintereinander die Verwendung des Kürzels „ebd.“ anbietet.

Halten Sie sich beim Zitieren an den APA-Stil.

- Literaturangaben im Text

Das wörtliche Zitat

Wörtliche Zitate müssen durch Anführungszeichen gekennzeichnet sein. Bei längeren Zitaten eignet sich zudem der Kursivdruck und/oder das Einrücken des Textes, um das Zitat als solches kenntlich zu machen.

Beispiel: „Dies ist ein Beispielzitat, zur Verdeutlichung der obigen Aussagen!“
(Mustermann, 2011, S.1)

Das indirekte Zitat

Sobald Sie einen Autor sinngemäß zitieren, fallen die Anführungszeichen weg. Um jedoch für den Leser kenntlich zu machen, dass Sie nicht Verfasser der Aussage sind, müssen Sie die Quelle nachweisen.

Beispiel: (Mustermann, 2011)

2 Autoren: beide werden zitiert

3-5 Autoren: Beim ersten Mal alle, danach nur noch der erste Autor mit „u.a.“

> 6: Nur der erste Autor wird genannt mit „u.a.“

mehrere Quellen werden durch ein Semikolon getrennt. **Beispiel:** (Mustermann, 2011; Mustermann 2009)

Das Sekundärzitat

Sekundärzitate müssen ebenfalls als solche gekennzeichnet werden.

Beispiel: (Muster zit. nach Mann, 2011, S.1)

Am Besten ist es jedoch, die angegebenen Zitate selbst noch einmal nachzuschlagen und aus der Originalquelle zu zitieren.

- Literaturangaben im Literaturverzeichnis

Im Literaturverzeichnis sind alle gelesenen und explizit verwendeten Materialien nach Autorennamen alphabetisch geordnet anzuführen.

1. Monographien

Autor, A. (Jahreszahl). Titel des Werkes (*Untertitel*). Ort: Verlag.

Bitte beachten Sie:

zwei oder mehr Autoren: Der letzte Autor in der Aufzählung wird durch ein & Zeichen angeführt.

Beispiel: Autor, A., Autor, B. & Autor, C. (Jahreszahl). Titel des Werkes.

Ort: Verlag.

Bei einem Herausgeberwerk, wird vor der Jahreszahl die Klammer (Hrsg.). mit abschließendem Punkt nach der Klammer eingefügt.

Beispiel: Autor, A. (Hrsg.). (Jahreszahl). Titel des Werkes. Ort: Verlag.

Wird statt einer Autorin/eines Autors eine Körperschaft/ein Verein genannt, so nennt man diese an Stelle des Autors in ausgeschriebener Form.

Beispiel: Verein. (Jahreszahl). Titel des Werkes. Ort: Verlag.

Ist kein Autor vorhanden, rückt der Titel vor.

Beispiel: Titel des Werkes. (Jahreszahl). Ort: Verlag.

Bei mehreren Literaturangaben zum gleichen Autor im gleichen Jahr werden die Jahreszahlen zur genaueren Kennzeichnung im Literaturverzeichnis mit einer alphabetischen Zählung versehen, die in der Reihenfolge dem Erscheinen der Literaturangaben im Fließtext entspricht, also zum Beispiel (2003a), (2003b) und (2003c).

Beispiel: Autor, A. (Jahreszahl). Titel des Werkes. Ort: Verlag.

Ist kein Datum vorhanden, wird o.J. an Stelle der Jahreszahl eingefügt.

Beispiel: Autor, A. (o.J.). Titel des Werkes (3. Band). Ort: Verlag.

Ist das Dokument noch nicht veröffentlicht, dann wird in Druck an Stelle des Datums hinzugefügt.

Beispiel: Autor, A. (in Druck). Titel des Werkes (3. Band). Ort: Verlag.

Ist ein Untertitel vorhanden, wird dieser durch einen Doppelpunkt vom Haupttitel getrennt und ebenfalls in kursiver Schrift beigefügt.

Beispiel: Autor, A. (Jahreszahl). Titel des Werkes: Untertitel. Ort: Verlag.

Sollte es Zusatzinformationen zum Titel geben, wie z. B. „2. Auflage“ oder „3. Band“, so werden diese Angaben hinter dem Titel, aber noch vor dem abschließenden Punkt innerhalb einer Klammer eingefügt. Diese Angaben gehören nicht zum Titel und werden daher auch nicht kursiv hervorgehoben.

Beispiel: Autor, A. (Jahreszahl). Titel des Werkes (3. Band). Ort: Verlag.

Es werden ausschließlich arabische Zahlen verwendet.

Wenn mehrere Verlagsorte im Buch angegeben werden, wird immer nur ein Ort genannt und zwar der erste in der Aufzählung.

Beispiel: Autor, A. (Jahreszahl). Titel des Werkes. Ort: Verlag.

Alle unnötigen Informationen wie „Editionen“, usw. nicht hinzufügen. Den

Verlag in vollen Buchstaben ausschreiben.

2. Kapitel (oder Artikel) eines herausgegebenen Werks

Autor, A. (Jahreszahl). Titel des Kapitels. In B. Autor (Hrsg.), Titel des Werks, Ausgabe (Seitenzahl). Ort: Verlag.

Bitte beachten Sie:

Alle zusätzlichen Angaben, die für die Monographien erwähnt wurden, gelten ebenfalls für das Zitieren eines Kapitels aus einem Werk.

Beispiel: Rubin, A. (2000). Die Uses-And-Gratifications-Perspektive der Medienwirkungsforschung. In A. Schorr (Hrsg.), Publikums- und Wirkungsforschung: Ein Reader (S. 137-152). Wiesbaden: Westdeutscher.

3. Zeitschriftenartikel

Autor, A., Autor, B. & Autor, C. (Jahreszahl). Titel des Artikels. Titel der Zeitschrift, Ausgabe, Seitenzahl.

Bitte beachten Sie:

Alle zusätzlichen Angaben, die für die Monographien erwähnt wurden, gelten ebenfalls für das Zitieren eines Kapitels aus einem Werk.

Beispiel: Sullivan, C. F. (2003). Gendered cybersupport: A thematic analysis of two online cancer support groups. *Journal of Health Psychology*, 8(1), 83-103.

4. Studienabschlussarbeiten

Autor, A. (Jahreszahl). Titel der Studienabschlussarbeit. Nicht veröffentlichte Studienabschlussarbeit, Schule/Universität, Ort.

Beispiel: Pip, D. (2006). Scheidungskinder. Nicht veröffentlichte Studienabschlussarbeit, Autonome Hochschule in der DG, Eupen.

5. Online Angaben

Autor, A. (Jahreszahl). Titel. Verfügbar unter

Beim Zitieren eines Artikels aus einer Zeitschrift, den man nur online gelesen hat, dessen

elektronische Version jedoch mit der Papierversion inhaltlich identisch ist, wendet man folgende Zitierweise an:

Beispiel: VandenBos, G., Knapp, S., & Doe, J. (2001). Role of reference elements in the selection of resources by psychology undergraduates [Electronic version]. *Journal of Bibliographic Research*, 5, 117-123.

Für das Zitieren eines Artikels aus einem nur online verfügbaren Journal gilt:

Beispiel: Frederickson, B. L. (2000, March 7). Cultivating positive emotions to optimize health and well-being. *Prevention and Treatment*, 3, Article 0001a. Aufgerufen am TT.MM.JJJJ. Verfügbar unter: <http://journals.apa.org/prevention/volume3/pre0030001a.html>

Bitte beachten Sie:

Da sich die Inhalte im Web ständig ändern, ist es wichtig, neben dem vollständigen Pfad der Internetadresse auch das Datum (zumindest den Monat & Jahr) anzugeben, an dem man auf die Internetquelle zugegriffen/das Dokument heruntergeladen hat.

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Fachbereich 06 – Erziehungswissenschaften
Seminar/Vorlesung:

Modul:

Dozent/in:

Sommersemester / Wintersemester ??/??

Art der Leistung: PL oder SL

TITEL

Untertitel

Von:

Vorname Nachname
Abgabetermin: TT.MM.JJJJ

Tel.:

E-Mail:

Art d. Abschlusses (z.B. 1-Fach BA EW)
im ?? Semester
Matrikelnummer: